



Rueil-Malmaison, 31. 1. 2008

PRESSEMITTEILUNG

KONZERNUMSATZ ZUM 31. 12. 2007

- **Umsatz 2007: 30,4 Milliarden Euro - 17% Umsatzplus**
- **Rege Geschäftstätigkeit im 4. Quartal 2007**
- **Gute Absehbarkeit der Entwicklung 2008**

VINCI hat 2007 einen Konzernumsatz von 30,4 Milliarden Euro erwirtschaftet und damit die Umsatzzahlen 2006¹ um 16,8% übertroffen.

Auf Neuzugänge entfallen 1,4 Milliarden Euro über das Gesamtjahr, davon 75% im Ausland.

Bei vergleichbarer Struktur zeugt das Umsatzwachstum um +11,7% von der Dynamik der Märkte, auf denen der Konzern tätig ist.

Das 4. Quartal 2007 war in allen Konzernsparten von einer regen Geschäftstätigkeit gekennzeichnet und resultierte in einem Innenwachstum von 10% gegenüber dem gleichen Zeitraum 2006 (+20% bei realer Struktur).

Der in Frankreich erzielte Ganzjahresumsatz erhöhte sich mit 19,7 Milliarden Euro um 14,4% (+12,4% bei unverändertem Konsolidierungskreis) mit einem starken organischen Wachstum in allen Konzernsparten.

Im Ausland wurden 10,7 Milliarden Euro Umsatz (+21,4%) erzielt. Hier schlugen die Akquisitionen von VINCI Construction (Solétanche Bachy, Entrepouse Contracting, Nukem) und VINCI Energies (Etavis) positiv zu Buche. Bei gleich bleibender Struktur und konstanten Wechselkursen betrug der Leistungszuwachs 10%.

¹ Für den Vergleich 2007/2006 wird für 2006 eine Proformadarstellung mit Einbeziehung des ASF-Umsatzes ab dem 1. 1. 2006 herangezogen, obgleich die Übernahme durch VINCI erst am 9. 3. 2006 erfolgt ist. Darin nicht enthalten sind hingegen die Umsätze der von VINCI im Oktober 2006 verkauften Flughafendienste (gemäß IFRS 5 über "nicht fortgeführtes Geschäft").

Auf realer Umsatzbasis 2006 mit Einbeziehung des ASF-Umsatzes ab dem effektiven Zeitpunkt der Übernahme am 9. 3. 2006 erhöht sich der Umsatz 2007 um +18,6%.

Analyse nach Sparten

VINCI Concessions: 4 580 Millionen Euro (+6,7%¹)

Die drei von VINCI auf Konzessionsbasis bewirtschafteten Autobahnnetze haben 2007 hervorragende Ergebnisse erzielt und das ganze Jahr über ein starkes Verkehrs-, speziell Schwerverkehrsaufkommen verzeichnet.

Der ASF-Umsatz erhöhte sich mit 2 234 Millionen Euro um +7,3% (davon 2 184 Millionen Euro Maut-einnahmen, +7,3%). Der Verkehrszuwachs machte 3,3% aus.

Der ESCOTA-Umsatz wuchs um 6,3% auf 578 Millionen Euro (davon 569 Millionen Euro Maut-einnahmen, +6,1%). Der Verkehrszuwachs betrug 2,6%.

Der Cofiroute-Umsatz stieg um 7,5% auf 1 039 Millionen Euro. Die Mauteinnahmen (1 018 Millionen Euro) wuchsen um 8,3%, davon 4,9% aufgrund eines erhöhten Verkehrsaufkommens. Darin enthalten ist der Verkehrszuwachs durch die Erweiterung des Streckennetzes, speziell durch die Inbetriebnahme der Nordumgehung der Stadt Langeais auf der A85.

VINCI Park erhöhte seinen Jahresumsatz um 7,5% auf 562 Millionen Euro. In Frankreich war der Zuwachs (+4,9%) auf eine hohe Parkhausauslastung, insbesondere im Pariser Raum, zurückzuführen. Im Ausland resultierte das Wachstum (+14%) vor allem aus Neuzugängen, u. a. in Deutschland und Osteuropa.

Der Umsatz der übrigen Infrastrukturkonzessionstöchter des Konzerns (168 Millionen Euro) wuchs bei vergleichbarer Struktur um zirka 5%; besonders gute Leistungen verzeichneten das Airportmanagement und die Rion-Antirion-Brücke. Der um 8% niedrigere reale Umsatz liegt in den 2006 erfolgten Beteiligungsveräußerungen begründet (Autobahn in Chile; Confederation-Bridge in Kanada).

VINCI Energies: 4 298 Millionen Euro (+17,6%)

VINCI Energies verzeichnete sowohl in Frankreich als auch im Auslandsgeschäft ein starkes organisches Wachstum (+10%). Darüber hinaus wurde das Expansionstempo durch rund dreißig Akquisitionen beschleunigt, von denen die im 2. Halbjahr konsolidierte Schweizer Firma Etavis den größten Neuzugang darstellte.

In Frankreich erreichte VINCI Energies mehr als 3 Milliarden Euro Umsatz. Dieses 12%ige Wachstum ist unter anderem dem gutem Geschäftsverlauf der für den Dienstleistungssektor tätigen Spartenunternehmen zu verdanken.

Im Ausland betrug das Umsatzwachstum mit 1,3 Milliarden Euro 32% bei realer und 14% bei vergleichbarer Struktur. Das Leistungsvolumen in Deutschland stützte sich auf die Investitionstätigkeit im Energiesektor und in der Chemie. Der beschleunigte Zuwachs in Mitteleuropa ist sowohl einem starken organischen Wachstum als auch Neuzugängen in Rumänien und in der Slowakei zu verdanken.

Der Auftragsbestand von VINCI Energies zum 31. 12. 2007 betrug 2,2 Milliarden Euro, 25% mehr als 12 Monate zuvor, was einer durchschnittlichen Spartenleistung von 6 Monaten entspricht.

¹ Für den Vergleich 2007/2006 wird für 2006 eine Proformadarstellung mit Einbeziehung des ASF-Umsatzes ab dem 1. 1. 2006 herangezogen, obgleich die Übernahme durch VINCI erst am 9. 3. 2006 erfolgt ist. Darin nicht enthalten sind hingegen die Umsätze der von VINCI im Oktober 2006 verkauften Flughafendienste (gemäß IFRS 5 über "nicht fortgeführtes Geschäft").

Eurovia: 7 706 Millionen Euro (+6,5%)

In Frankreich verzeichnete die Eurovia mit 4,7 Milliarden Euro ein starkes Umsatzplus (+12,6%), das hauptsächlich auf organisches Wachstum zurückzuführen war. Der Geschäftsverlauf im 4. Quartal hielt sich in Fortsetzung des Jahrestrends in den meisten Regionen auf hohem Niveau.

Der Auslandsumsatz lag mit knapp 3 Milliarden Euro bei vergleichbarer Struktur und konstanten Wechselkursen leicht unter dem Vorjahresniveau (-1,5%). Hier zeigte sich der Wille des Konzerns, durch Anlegen noch strengerer Maßstäbe bei der Auftragsaufnahme in mehreren Ländern die betriebliche Rentabilität weiter zu verbessern. Dieser Effekt wurde größtenteils durch Fortschritte in Mitteleuropa und Chile ausgeglichen.

Zum 31. 12. 2007 überstieg der Auftragsbestand der Straßenbausparte 5 Milliarden Euro. Mit über 9% Zuwachs in den letzten 12 Monaten entspricht er im Schnitt 8 Monaten Spartenleistung.

VINCI Construction: 13 622 Millionen Euro (+28,3%)

Bei VINCI Construction war sowohl im In- als auch im Ausland ein starkes organisches Wachstum von 18% festzustellen, das durch externes Wachstum (+10%) noch zusätzlichen An Schub erhielt.

In Frankreich erhöhte sich der Umsatz von VINCI Construction im Vorjahresvergleich um 22% auf 7,4 Milliarden Euro. Das 4. Quartal zeigte keine Verlangsamung der Leistung; die Niederlassungen in den Regionen profitierten weiterhin von der guten Konjunktur.

Der Auslandsumsatz stieg um 37% auf über 6,2 Milliarden Euro, wovon die Hälfte auf Neuzugänge, hauptsächlich Solétanche Bachy, Entrepouse Contracting und Nukem, zurückzuführen war. Darüber hinaus verzeichneten sämtliche Spartenunternehmen ein starkes Innenwachstum.

Der Auftragsbestand von VINCI Construction zum 31. 12. 2007 erreichte 14,3 Milliarden Euro. Mit diesem Zuwachs von 24% in den letzten 12 Monaten (+11% ohne die o. a. Neuzugänge) ist praktisch ein durchschnittliches Leistungsvolumen für ein Jahr gesichert.

Ausblick

Der Gesamtauftragsbestand Ende 2007 der Bausparten (VINCI Construction, Eurovia und VINCI Energies) stieg in einem Jahr um mehr als 20% auf 21,5 Milliarden Euro und stellt rund 10 Monate durchschnittliche Leistung in den betroffenen Konzernsparten dar.

Die Streckennetze der Autobahngesellschaften ASF und Cofiroute werden 2008 vom zusätzlichen Verkehr auf den neu in Betrieb genommenen Abschnitten der A85 und A89 profitieren, durch die nun die Querverbindungen Angers-Tours-Vierzon und Bordeaux-Clermont Ferrand durchgängig befahrbar sind.

Daraus resultiert für VINCI eine gute Absehbarkeit der Entwicklung 2008 in allen Leistungsbereichen. Durch den Ganzjahreseffekt der Neuzugänge sowie den Anlauf der Bauarbeiten im Rahmen der 2007 gewonnenen Konzessions- und PPP-Verträge dürfte 2008 eine neue Etappe in der Konzernentwicklung darstellen.

Die VINCI-Jahresergebnisse werden am 27. 2. 2008 nach Börsenschluss veröffentlicht.

*Pressekontakt: Estelle FERRON-HUGONNET
Tel.: 01 47 16 32 41 / Fax: 01 47 16 33 88
eMail: estelle.ferron@vinci.com*

*Investor Relations: Marie-Amélie FOLCH
Tel.: 01 47 16 45 39
eMail: marie-amelia.folch@vinci.com*

*Dieses Communiqué ist auf Französisch, Englisch und Deutsch
von der VINCI-Website abrufbar: www.vinci.com*

KONZERNUMSATZ ZUM 31. 12. 2007- VORLÄUFIG

(in Millionen Euro)

| | | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2007 | Veränderung 2007/2006 | |
|--------------------|------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------------|-------------------|
| | | Real (*) | Pro forma (**) | | Reale Struktur | Pro forma (**) |
| VINCI Concessions | 1. Quartal | 504,6 | 902,6 | 980,5 | 94,3% | 8,6% |
| | 2. Quartal | 1 097,2 | 1 097,2 | 1 166,8 | 6,3% | 6,3% |
| | 3. Quartal | 1 287,2 | 1 287,2 | 1 358,5 | 5,5% | 5,5% |
| | 4. Quartal | <u>1 004,5</u> | <u>1 004,5</u> | <u>1 074,4</u> | <u>7,0%</u> | <u>7,0%</u> |
| | | 3 893,5 | 4 291,6 | 4 580,2 | 17,6% | 6,7% |
| VINCI Energies | 1. Quartal | 851,5 | 851,5 | 947,8 | 11,3% | 11,3% |
| | 2. Quartal | 888,5 | 888,5 | 1 035,2 | 16,5% | 16,5% |
| | 3. Quartal | 885,4 | 885,4 | 1 105,4 | 24,9% | 24,9% |
| | 4. Quartal | <u>1 028,3</u> | <u>1 028,3</u> | <u>1 209,6</u> | <u>17,6%</u> | <u>17,6%</u> |
| | | 3 653,7 | 3 653,7 | 4 298,1 | 17,6% | 17,6% |
| Eurovia | 1. Quartal | 1 164,3 | 1 164,3 | 1 356,0 | 16,5% | 16,5% |
| | 2. Quartal | 1 957,7 | 1 957,7 | 2 027,1 | 3,5% | 3,5% |
| | 3. Quartal | 2 103,9 | 2 103,9 | 2 129,7 | 1,2% | 1,2% |
| | 4. Quartal | <u>2 008,7</u> | <u>2 008,7</u> | <u>2 193,3</u> | <u>9,2%</u> | <u>9,2%</u> |
| | | 7 234,5 | 7 234,5 | 7 706,0 | 6,5% | 6,5% |
| VINCI Construction | 1. Quartal | 2 290,0 | 2 290,0 | 2 783,8 | 21,6% | 21,6% |
| | 2. Quartal | 2 638,2 | 2 638,2 | 3 263,6 | 23,7% | 23,7% |
| | 3. Quartal | 2 633,3 | 2 633,3 | 3 474,8 | 32,0% | 32,0% |
| | 4. Quartal | <u>3 055,7</u> | <u>3 055,7</u> | <u>4 099,3</u> | <u>34,2%</u> | <u>34,2%</u> |
| | | 10 617,2 | 10 617,2 | 13 621,5 | 28,3% | 28,3% |
| VINCI Immobilier | 1. Quartal | 96,2 | 96,2 | 134,6 | 40,0% | 40,0% |
| | 2. Quartal | 150,8 | 150,8 | 130,1 | (13,7%) | (13,7%) |
| | 3. Quartal | 119,2 | 119,2 | 113,0 | (5,2%) | (5,2%) |
| | 4. Quartal | <u>198,6</u> | <u>198,6</u> | <u>178,2</u> | <u>(10,3%)</u> | <u>(10,3%)</u> |
| | | 564,8 | 564,8 | 555,9 | (1,6%) | (1,6%) |
| Eliminierungen | | (329,4) | (329,4) | (360,0) | | |
| Gesamt | 1. Quartal | 4 834,3 | 5 232,4 | 6 106,9 | 26,3% | 16,7% |
| | 2. Quartal | 6 665,2 | 6 665,2 | 7 558,3 | 13,4% | 13,4% |
| | 3. Quartal | 6 931,8 | 6 931,8 | 8 080,4 | 16,6% | 16,6% |
| | 4. Quartal | <u>7 203,0</u> | <u>7 203,0</u> | <u>8 656,2</u> | <u>20,2%</u> | <u>20,2%</u> |
| Gesamt | | 25 634,3 | 26 032,4 | 30 401,8 | 18,6% | 16,8% |

(*) Reale Angaben: 2006 mit Einbeziehung von ASF und ESCOTA ab dem Zeitpunkt der Übernahme durch VINCI am 9. 3. 2006. Gemäß IFRS 5 über das "nicht fortgeführte Geschäft" bleiben in diesen Angaben die Umsätze der im Oktober 2006 vom Konzern veräußerten Flughafendienste unberücksichtigt.

(**) Proforma-Angaben: 2006 mit 100%iger Einbeziehung der ASF- und ESCOTA-Umsätze ab dem 1. 1. 2006

Aufschlüsselung des Konzernumsatzes In- / Ausland

| | Veränderung 2007/2006 | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|-----------------|-------------------|-------------------|
| | 31. 12. 2006 real (*) | 31. 12. 2006 Pro forma (**) | 31. 12. 2007 | Reale Struktur | Pro forma (**) |
| Frankreich | | | | | |
| VINCI Concessions | 3 644,5 | 4 042,6 | 4 320,9 | 18,6% | 6,9% |
| VINCI Energies | 2 701,7 | 2 701,7 | 3 037,7 | 12,4% | 12,4% |
| Eurovia | 4 218,4 | 4 218,4 | 4 748,7 | 12,6% | 12,6% |
| VINCI Construction | 6 037,2 | 6 037,2 | 7 371,0 | 22,1% | 22,1% |
| VINCI Immobilier | 509,1 | 509,1 | 555,4 | 9,1% | 9,1% |
| Eliminierungen | (286,1) | (286,1) | (325,0) | | |
| | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- |
| Frankreich Gesamt | 16 824,8 | 17 222,9 | 19 708,8 | 17,1% | 14,4% |
| Ausland | | | | | |
| VINCI Concessions | 249,0 | 249,0 | 259,3 | 4,1% | 4,1% |
| VINCI Energies | 952,0 | 952,0 | 1 260,4 | 32,4% | 32,4% |
| Eurovia | 3 016,1 | 3 016,1 | 2 957,4 | (1,9%) | (1,9%) |
| VINCI Construction | 4 580,0 | 4 580,0 | 6 250,5 | 36,5% | 36,5% |
| VINCI Immobilier | 55,7 | 55,7 | 0,4 | | |
| Eliminierungen | (43,3) | (43,3) | (35,0) | | |
| | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- |
| Ausland Gesamt | 8 809,5 | 8 809,5 | 10 693,0 | 21,4% | 21,4% |
| Gesamt | 25 634,3 | 26 032,4 | 30 401,8 | 18,6% | 16,8% |

(*) Reale Angaben: 2006 mit Einbeziehung von ASF und ESCOTA ab dem Zeitpunkt der Übernahme durch VINCI am 9. 3. 2006. Gemäß IFRS 5 über das "nicht fortgeführte Geschäft" bleiben in diesen Angaben die Umsätze der im Oktober 2006 vom Konzern veräußerten Flughafendienste unberücksichtigt.

(**) Proforma-Angaben: 2006 mit 100%iger Einbeziehung der ASF- und ESCOTA-Umsätze ab dem 1. 1. 2006

Verkehrsaufkommen der Autobahnkonzessionen zum 31. 12. 2007
(in Millionen gefahrener km)

| Streckennetz | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2007 | Veränderung |
|--------------|--------------|--------------|-------------|
|--------------|--------------|--------------|-------------|

ASF

| | | | | |
|---------------------|----------|----------|----------|------|
| PKW | konstant | 22 589,8 | 23 351,0 | 3,4% |
| | real | 22 708,2 | 23 485,4 | 3,4% |
| LKW | konstant | 4 313,7 | 4 436,1 | 2,8% |
| | real | 4 330,6 | 4 458,0 | 2,9% |
| Gefahrene km Gesamt | konstant | 26 903,4 | 27 787,1 | 3,3% |
| | real | 27 038,8 | 27 943,4 | 3,3% |

ESCOTA

| | | | | |
|---------------------|----------|---------|---------|-------|
| PKW | konstant | 5 800,1 | 5 948,3 | +2,6% |
| LKW | konstant | 628,3 | 648,1 | +3,2% |
| Gefahrene km Gesamt | konstant | 6 428,3 | 6 596,4 | +2,6% |

Cofiroute

| | | | | |
|---------------------|----------|---------|----------|------|
| PKW | konstant | 8 221,7 | 8 492,1 | 3,3% |
| | real | 8 372,8 | 8 737,8 | 4,4% |
| LKW | konstant | 1 494,5 | 1 591,7 | 6,5% |
| | real | 1 522,4 | 1 637,6 | 7,6% |
| Gefahrene km Gesamt | konstant | 9 716,2 | 10 083,8 | 3,8% |
| | real | 9 895,2 | 10 375,4 | 4,9% |